



IRIS



4

„Instrumente für das Risikomanagement
von privaten und staatlichen Organisationen
im Agrar- und Ernährungssektor“

15. September in Bonn

IRIS -Workshop

„One Health“ wird heute weltweit als integratives Management von gesundheitlichen Risiken betrachtet. Deshalb haben sich in den letzten Jahren interdisziplinäre Netzwerke von Wissenschaftlern europa- und weltweit gebildet, um problemlösungsorientiert zusammenzuarbeiten, Daten auszutauschen, Investitionen in Forschung und Bildung voranzutreiben sowie Konzepte für ein nachhaltiges Gesundheitsmanagement zu entwickeln. Dabei werden die fünf Komponenten menschliche Gesundheit, Gesundheit von Tieren, Umweltschutz, Lebensmittelsicherheit und internationaler Handel mit Agrarprodukten als ein Komplex gesehen. Im 4. IRIS-Workshop steht als ein wichtiges „One Health“ Thema, die Umsetzung des von der WHO beschlossenen globalen Aktionsplan zur Antibiotikaresistenz im Vordergrund. Gleichzeitig soll der 4. IRIS-Workshop die Auftaktveranstaltung zur Etablierung von GISKOHN (German Initiative Sharing knowledge of Health Networks) sein.

Teilnahmevoraussetzungen

Erfahrung in der Zusammenarbeit in nationalen und internationalen One Health Projekten und Netzwerken

Zielgruppen

WissenschaftlerInnen aus den Bereichen Agrar- und Umweltwissenschaft Life Science, Human- und Veterinärmedizin

Inhalt

- One health Definitionen und Ansätze
- Übertragungsmechanismen resistenter Zoonoseerreger
- Modelle zur Simulation von Verbreitungswegen und Schadenslagen
- Monitoring- und Testverfahren
- Neue Methoden der Risikobewertung
- Themenschwerpunkte von One Health Netzwerken

Teilnahmegebühr

150 € (exkl. MwSt.)

darin enthalten: Mittagessen, Pausengetränke

Termine

15. September 2015

9:00 – 17:00 Uhr

Münster-Carré

Gangolfstraße 14, 53111 Bonn

Anmeldung bis **15. August 2015**

Anmeldung unter:

Prof. Dr. Brigitte Petersen

one.health@uni-bonn.de

Tel. +49 – 228 – 73 2821